

026 auslese nilgün orhon - ext 1.
erstmal gilt, was die amerikaner hier wollen, ich bin sicher, dass sich amis und russen über zypr. belange verständigen, russland wäscht schwarzgeld im süden, die russische mafia ist sehr verbreitet hier im süden von zypern und die amis machen hier, was sie wollen. von daher ist es im interesse der amis, dass die grenze beibehalten wird. die grenze also mitten durch die insel ist wichtig für die amis. die amis und die russen haben ihre hemisphäre abgesteckt.

026 auslese nilgün orhon - ext 2.
die volksabstimmung bestand in nordzypern 65% für die vereinigung, wenn heute wieder gestimmt wird, kämen wir auf 55%, aber im süden würde das ergebnis dieselbe sein.

026 auslese nilgün orhon - ext 3.
es ist ein wirtschaftliches und ein emotionales problem. die griech. zyprioten kommen häufig in den norden. sie sehen, dass fremde menschen in ihren häusern leben. zum beispiel ist auch mein haus hier von griechen. ich habe die hausbesitzerin eingeladen, sie hat sich alles angeguckt, eine ältere dame und geweint, hat mich umarmt und bedankt, weil ich ihr haus gut gepflegt habe. es ist ihr haus.

026 auslese nilgün orhon - ext 4.
die griech-zypr hausbesitzerin hatte die erste etage für ihre tochter gebaut. im krieg haben wir ein fotoalbum gefunden, was ich aufbewahrt habe. auf den fotos war ein kleines mädchen, ich war auch in dem alter damals. ich habe mir damals vorgenommen, dass ich dieses album den besitzern eines tages zurückgeben werde. nach dreissig jahren sollte es geschehen. die grenze wurde geöffnet und sie kamen. dieses mädchen hat inzwischen geheiratet, das album habe ich zurückgegeben. das mädchen erinnert sich nicht mehr an ihr haus.

026 auslese nilgün orhon - ext 5.
ihr vater war auch soldat (wie mein vater), im gegenzug haben sie auch meine mutter eingeladen, was sie auch wahrgenommen hat. paarmal sind sie zu uns gekommen. ich habe klargemacht: das ist ihr haus. ich wohne lediglich hier drin. die ältere dame hat viel geweint. ich habe viel verändert und renoviert. das haus war in einem schlechten zustand. darauf hat sie sich gefreut und war glücklich das haus in einem so guten zustand zu sehen.

026 auslese nilgün orhon - ext 6.
ich habe lange jahre meine wahlstimme der CTP gegeben, die jetzt regieren. bis zu den letzten kommunalwahlen habe ich sie gewählt. bei der letzten grossen wahl war ich nicht auf zypern. bei der letzten kommunalwahl war ich kandidat. die CTP hat mich als aussenseiter abgeschoben. bei der nächsten wahl werde ich überhaupt nicht mehr wählen. ich werde boykottieren. welche partei soll ich denn auch wählen ?

026 auslese nilgün orhon - ext 7.
warum soll ich eine partei wählen, die KKTC (als staat) aufrechterhält ?
talat ist ein politiker, der KKTC aufrechterhält und ebenso die CTP.
wir hatten eine grosse gelegenheit gehabt, als die währungsreform in der türkei war, hätten wir auf nordzypern den euro einführen können. aber die haben im parlament hier türkische lira aus der türkei vorgezogen und abgestimmt. weswegen sollte ich sie nun wählen ?
ich werde sie niemals wählen.

026 auslese nilgün orgun - ext 8.
bei essgewohnheiten gibt es zwischen türkischen und griechischen zyprioten keinen unterschied. wenn wir gleich rausgehen, werde ich euch was zeigen, das haus meiner mutter nämlich. seit meiner kindheit stand immer ein weihnachtsbaum zu weihnachtszeit, auch wenn wir moslems sind. das sind auch unsere gemeinsamkeiten...

026 auslese nilgün orgun - ext 9.
als menschen sind wir auch (als zyprioten) sehr ähnlich. wenn ihr in südzypern seid oder in girne, werdet ihr sehen, dass ihr zwischen griech. und türkischen zypr. nicht unterscheiden könnt. nur an der sprache stellt ihr einen unterschied fest. einen türken aus der türkei erkennt ihr aber sofort. wenn ihr wollt, geht zum hafen, und beobachtet die menschen....bitte macht das mal !

026 auslese nilgün orgun - ext 10.
1974 war ich zwölf jahre alt. mein kind habe ich als zyprioten erzogen, wie alle türkischen zyprioten auch. er ist 1989 geboren. die griech. zyprioten ebenso. ein zyprioten zu sein bedeutet ein inselmensch zu sein, da ist etwas anderes. wir haben viele angewohnheiten, die wir beibehalten.